

DEPONIE *NACHSORGE*

Nachsorgekostenbetrachtung

Berechnungen

Gutachten

Finanzierungsmodell



Ausgangssituation

Basierend auf der in der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (DepV) verwendeten Terminologie sowie aus bilanztechnischen Gründen werden für Deponien in der Regel drei Betriebsphasen unterschieden: Ablagerungs-, Stilllegungs- und Nachsorgephase.

Während die Kosten und Investitionen in der Ablagerungsphase direkt über die Gebühreneinnahmen finanziert werden können, müssen für die Ausgaben, welche erst nach dem Ende der Ablagerungsphase anfallen, Rücklagen bzw. Rückstellungen angespart werden.

Für den Betreiber einer Deponie ist daher die Nachsorgekostenberechnung ein wichtiger Bestandteil der Gebührenkalkulation. Darüber hinaus kann mit dieser Berechnung die Höhe der zu bildenden Rücklagen bzw. Rückstellungen zur Finanzierung der Maßnahmen nach dem Ende der Verfüllzeit ermittelt werden.

Als neutrales und unabhängiges technisches Ingenieurunternehmen mit langjährigen Erfahrungen auf dem entsprechenden Arbeitsgebiet bietet Klinger und Partner Ihnen folgende Dienstleistungen und Lösungen im Bereich Nachsorgekosten an:

Nachsorgekostenberechnungen

- Erstellung von Kostenansätzen zur Deponienachsorge (z. B. Deponiegasbehandlung, Sickerwasserreinigung etc.) unter Beachtung der standortspezifischen Gegebenheiten und Charakteristika in einfacher tabellarischer Form
- Fortschreibung von vorhandenen Nachsorgekostenberechnungen zur Vermeidung von möglichen Defiziten im Rücklagenhaushalt und zur Optimierung der Gebührenkalkulation

Gutachten

- Darstellung der Kosten zur Deponienachsorge in Form eines Gutachtens zur Vorlage bei politischen Gremien oder Aufsichtsbehörden
- Bewertung besonderer Fragestellungen wie beispielsweise der Möglichkeit eines vorgezogenen Nachsorgebeginns für einzelne Deponieabschnitte, Unterstützung des Betreibers bei der administrativen Abklärung solcher Fragestellungen

Finanzierungsmodell

- Permanente Berechnung der vollständigen Kosten sowie die Verfolgung tatsächlicher Mittelzu- und -abflüsse
- Gegenüberstellung bereits angesparten und der tatsächlich benötigten Rückstellungen
- Graphische Darstellung der Rücklagenentwicklung über den gesamten Betrachtungszeitraum

Ihr Ansprechpartner zum Thema Nachsorgekosten bei Klinger und Partner ist

Prof. Horst J. Puscher

Telefon 0711 693308-40

horst.puscher@klinger-partner.de